

Vorwort

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist die häufigste Rechtsform bei Kapitalgesellschaften in Österreich. Durch die jüngst erfolgte Reduzierung des Stammkapitals von 35.000,- EUR auf 10.000,- EUR wurde die Gründung einer GmbH weiter erleichtert. Die Bezeichnung „mit beschränkter Haftung“ weist auf das Grundprinzip dieser Gesellschaftsform, nämlich die grundsätzliche Risikotragung durch die Gesellschaft, hin. Vielfach wird dies mit einer generellen Haftungsfreistellung für Gesellschafter und Geschäftsführer verwechselt, was zu tragischen Fehleinschätzungen führen kann.

Das GmbH-Gesetz eröffnet den Eigentümern im Innenverhältnis einen sehr weitreichenden Gestaltungsspielraum. Die Gesellschafter können durch Satzung, Geschäftsordnung und Gesellschafterbeschlüsse die Organisation der Gesellschaft bestimmen. Die Geschäftsführung ist, im Gegensatz zum Aktienrecht, der Generalversammlung gegenüber weisungsgebunden. Dabei gerät der Geschäftsführer oftmals in das Spannungsfeld zwischen gesetzlichen Vorschriften, Gesellschafterwille und persönlichem Haftungsrisiko. Um in solchen Situationen die richtigen Entscheidungen zu treffen, ist es für den Geschäftsführer unerlässlich, seine Rechte und Pflichten zu kennen und die Gefahren seiner Handlungen abschätzen zu können.

Ziel dieses Buches ist es, dem Geschäftsführer einen praxisorientierten Leitfaden für den täglichen Umgang mit Gesellschaftern, Kontrollorganen, Gläubigern und Mitgeschäftsführern in die Hand zu geben und ihn sicher durch die einschlägigen Rechtsvorschriften zu führen.

Aufgrund der Änderungen der Gesetzeslage und der Weiterentwicklung der Rechtsprechung wurde die zuvor erschienene Auflage aus dem Jahr 2006 überarbeitet und der derzeit gültigen Rechtslage angepasst.

Die Autoren

Wien, im Juli 2013